

**Stadtverordnetenversammlung
Brandenburg an der Havel**

Fraktion SPD, Herr Eichmüller

Fraktion/Stadtverordnete

(zehn vom Hundert der Stadtverordneten)

Anfrage Nr.:	285/2020
Datum:	26.10.2020
zur Behandlung in öffentlicher Sitzung	

Anfrage an den Oberbürgermeister

Betreff: Anfrage an den Oberbürgermeister zum Ärztehaus in Kirchmöser, am Südtor 8 A, B, C, D

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
25.11.2020	Stadtverordnetenversammlung

Anfragetext:

Am 22.10.2020 trafen sich auf Einladung des Ortsvorstehers von Kirchmöser, Herr Carsten Eichmüller, Bürgerinnen und Bürger, Gewerbetreibende, Freiberufler, Vertreter der Stadtverwaltung, IHK und der Politik vor Ort, zur Veranstaltung „Stammtisch – Zukunft und Ideen für Kirchmöser“. Unter anderem nahmen Frau Dr. Tiemann, Frau Britta Kornmesser, Frau Heymann (IHK Brandenburg, Havelland), Frau Philipp-Plagemann (Stadtverwaltung) und Florian Kurzmann (Wirtschaftsförderung Brandenburg) teil. Bei diesem Stammtisch wurde bekannt, dass das Ärztehaus in Kirchmöser (Am Südtor 8 A bis 8 D) sich in einem baulich desolaten Zustand befindet und einen erheblichen Sanierungstau aufweist. U.a. stinkt es im ganzen Haus, das Dach ist undicht und der defekte Fußboden des Flurs wird mit Pflastertapes zusammengehalten (Unfallquelle für Patienten).

Das Gebäude befindet sich im Eigentum der Stadt und wird von der WOBRA verwaltet.

In diesem Zusammenhang bitte ich um Beantwortung folgender Fragen bis zur SVV am 25.11.2020:

1. Ist beabsichtigt, das Ärztehaus in Kirchmöser zu verkaufen, um somit den Sanierungstau zu umgehen?
2. Sind das Dach und/oder die Regenrinnen defekt?
3. Ist es bekannt, dass der Fußbodenbelag beschädigt ist und eine Unfallquelle für Patienten darstellt?
4. Ist die zuständige Arbeitsschutzbehörde informiert?
5. Hat die Arbeitsschutzbehörde Maßnahmen ergriffen? Wenn ja wann und welche?
6. Ich habe die These des Gestankes selbst gegengeprüft und musste feststellen, dass dies den Tatsachen entspricht. Das Treppenhaus ist besonders betroffen.
Wurden seitens der Stadt die Ursachen erkundet und dabei auch die Abflussrohre überprüft?
7. Verfügt das Abwassersystem im Gebäude über eine ausreichende Belüftung?
8. Wurden Rückstauklappen für Abwasser eingebaut?
9. Sind weitere Mängel am Gebäude oder im Gebäude bekannt? Wenn ja, welche?
10. Welche Maßnahmen sind zur Beseitigung vorhandener Mängel bzw. für Instandsetzungsarbeiten geplant?
11. In welchen Zeitraum sollen diese Maßnahmen umgesetzt werden?
12. Ist Ihnen bekannt, dass Arztpraxen aus dem Gebäude ausziehen wollen?
13. Steht die WOBRA mit den Mietern, überwiegend Ärzte, in Kontakt?
14. Ist es Ihnen als Oberbürgermeister wichtig, dass dieser Arztstandort in Kirchmöser auch zukünftig erhalten bleibt?

.....
Unterschrift/en

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen: